

Diagnose- und Förderklasse (DFK) - was ist das?

Wir bieten Kindern mit einem Förderbedarf in den Bereichen:

- Lernen
 - Sprache und
 - sozial-emotionaler Entwicklung
- sonderpädagogische Förderung an.

Der Lernstoff der ersten zwei Grundschuljahre wird auf drei Schuljahre verteilt (somit haben die Kinder 10 Jahre Vollzeitpflicht).

Das ermöglicht das Eingehen auf grundlegende und spezifische Probleme jedes einzelnen Kindes.

Grundschule	1	Sonderpäd. Diagnose- und Förderklassen (DFK) 1, 1A, 2	1
			1 A
	2		2

Am Ende des 3. Schulbesuchsjahres wird in Absprache mit den Eltern über die weitere schulische Laufbahn entschieden.

Ziele der Diagnose- und Förderklasse sind

- das Erfassen der Bereiche, in denen eine gezielte Förderung notwendig ist (**Eingangsdiagnostik**).
- die Förderung der für einen Lernerfolg notwendigen Grundlagen wie **Zuhören, Konzentration, Ausdauer, Feinmotorik, Wahrnehmung, Merkfähigkeit**.
- der Aufbau von gesicherten **Sprachstrukturen, von Lese-, Schreib- und Rechenfertigkeit**.
- das **Lernen mit allen Sinnen** (z. B. Sehen, Hören, Sprechen, Fühlen) Lerninhalte werden so besser im Gedächtnis gespeichert und sind wieder abrufbar werden.
- die **Stärkung der Persönlichkeit** des Kindes, durch Vermitteln von Erfolgserlebnissen.
- Am Ende der DFK 2 erfolgt eine gemeinsame Besprechung zu den Möglichkeiten der weiteren Schullaufbahn.
Dabei wird das Leistungsvermögens des Kindes berücksichtigt.
 - ➔ 3. Klasse Grundschule
 - ➔ 3. Klasse SFZ Lehrplan plus
 - ➔ 3. Klasse SFZ Rahmenlehrplan

Sonderpädagogische Förderung in der DFK (Diagnose- und Förderklasse)

durch

- kleinere Klassen
- sonderpädagogische Lehrkräfte
- Förderung in kleinen Gruppen oder Einzelförderung
- mehr Zeit (1. Schuljahr auf zwei Jahre verteilt)
- Lernen mit allen Sinnen
- gezielte Vermittlung der Lerninhalte:
 - handlungsbezogen,
 - sprachfördernd und
 - sinnesübergreifend
- Prozessdiagnostik
- Förderpläne
- intensive Elternarbeit
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Stellen, z. B. Ergotherapie, Logopädie, Ärzten, Psychologen, ...

Für welche Kinder kommt eine Diagnose- und Förderklasse in Frage?

- Für schulpflichtige Kinder, die in ihrer Entwicklung verzögert sind, z. B.
 - im sozial-emotionalen Bereich
 - im sprachlichen Bereich
 - im Bereich des Lernens.
- Für Kinder, die empfohlen werden
 - von der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe (MSH),
 - der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE),
 - der Frühförderstelle.
- Für Kinder, die bei der Schuleinschreibung Auffälligkeiten zeigen.
- Für Kinder, die weiterhin einer besonderen Förderung bedürfen.
- Für Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden, aber bei denen eine Beschulung in einer Diagnose- und Förderklasse sinnvoll und erfolgversprechend erscheint.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die **Schule am Museum**

Ansbacherstr. 11
91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 83510

Fax: 09122 / 835131

Email: schulleitung@schule-am-museum.de



Diagnose- und Förderklassen der Schule am Museum

Sonderpädagogisches
Förderzentrum Schwabach